

17. Roboterwettbewerb Formel SPURT: Fahrende Eisstiele gesucht!

Der 17. bundesweit ausgeschriebene Roboterwettbewerb Formel SPURT startet am Freitag, dem 20. Mai 2016, um 13:00 Uhr im Technologiepark Warnemünde. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern und die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität Rostock rufen dazu alle Robotik-Fans auf, daran teilzunehmen!

Die Rennbahn ist eine herzförmige, 10 cm breite schwarze Linie, an dessen rechter Kante das Spurtmobil gegen den Uhrzeigersinn entlangfahren muss. Einzige Bauvorschrift für die Roboter ist, dass das Spurtmobil eine autarke Einheit ist. Steuerung oder Energieversorgung von außen sind nicht gestattet. Der Rundenrekord liegt derzeit bei 4,57 Sekunden.

Angetreten werden kann mit selbstgebauten Robotern, aber auch mit LEGO Mindstorms, Fischertechnik oder anderer Robotertechnik. Die gemeldeten Roboter werden entsprechend ihrer Bauweise und des Alters der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedene Kategorien eingeteilt. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Als Preise winken neben Gutscheinen und Sachpreisen für die schnellsten Mobile u.a. der Preis des Ministers für das innovativste Modell.

Für Schulen und andere Bildungseinrichtungen, die SPURT-Mobile bauen möchten, können Musterbausätze für ein einfaches Mobil laut Internet-Bauanleitung sowie die entsprechenden Tutorien zur Verfügung gestellt werden. Auf dem youtube-Kanal der Universität Rostock zeigt das Video „Das SPURT Projekt“ außerdem, aus welchen Bestandteilen ein klassisches SPURT-Mobil – auch scherzhaft fahrender Eisstiel genannt - besteht und wie es zusammengebaut wird.

Für kurzentschlossene Jugendliche gibt es am 30.3.2016 in einem SPURT-Ferienworkshop noch wenige Restplätze.

Weitere Informationen: www.kickmetoscience.de

Kontakt

Dipl.-Ing. B. Krumpholz

birgit.krumpholz@uni-rostock.de

spurt@uni-rostock.de

Bilder: Alle Rechte bei Uni Rostock/ITMZ.

